

Der Ortsbeirat des Stadtteils Schröck ♦ 35043 Marburg

An die  
Mitglieder des Ortsbeirates Schröck,  
sowie  
die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten  
und den Magistrat der Stadt Marburg

## Ortsbeirat des Stadtteils Schröck

### Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Uwe Heuser  
Hetzelweg 9  
35043 Marburg  
Tel.: 06421 9432865 Büro-OV: 06424 3616  
Mobil: 01577 1722199  
E-Mail: heuser.uwe@t-online.de  
oder ov-schroeck@marburg.de

### Sprechzeiten:

Montag von 18.00 - 19.30 Uhr im Bürgerhaus  
und nach Vereinbarung

05.12.2019

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Schröck am

**Donnerstag, dem 12. Dezember 2019, 19.30 Uhr**  
**Bürgerhaus (OG, Gruppenraum 1), Schröcker Str. 29, 35043 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2019
3. Mitteilungen u. Kenntnisaufnahmen
4. Fahrplanlücke zwischen 07:06h u. 08:31h (RNV u. Stadtwerke Marburg)
5. Informationen bezüglich Geschwindigkeitsbegrenzung in der Reutergasse
6. Sitzungstermine im Jahr 2020
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

*Uwe Heuser*  
Ortsvorsteher

### Kontakt zur Stadtverwaltung

**Anschrift:** Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg  
**Telefon:** 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591  
**E-Mail:** stadtverwaltung@marburg-stadt.de  
**Internet:** www.marburg.de

## Niederschrift

### Sitzung des Ortsbeirats Schröck (öffentlich)

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 12.12.2019  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:25 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgerhaus (OG Gruppenraum 1), Schröcker Str. 29, 35043 Marburg

---

#### Anwesende

##### Reguläre Mitglieder

Uwe Heuser – Ortsvorsteher  
Martin Bodenbenner-Türich  
Christian Geske – stellv. Ortsvorsteher  
Dennis Gorski  
Jens Mengel-Vornhagen – Schriftführer  
Karl Skott  
Jürgen Sprenger

##### Sonstige

*entschuldigt* – Christian Schombert (ehrenamtl. Magistrat)  
*entschuldigt* – Dominic Dehmel (Stadtverordneter)

##### Gäste

- 2 Bürger des Stadtteils

#### Protokoll:

---

##### zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

---

OV Uwe Heuser begrüßt und eröffnet die Sitzung. Der OBR ist beschlussfähig, es sind mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

---

##### zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2019

---

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2019 wird ohne weitere Anmerkungen genehmigt.

---

### zu 3 Mitteilungen und Kenntnisnahmen

---

- Die Schäden in den Feldwegen wurden bei dem Ortstermin am 22.10.2019 aufgenommen und die Ausführung der Instandsetzungsarbeiten in Auftrag gegeben. Die Arbeiten werden witterungsbedingt im Frühjahr 2020 ausgeführt.
- Der Fußweg zwischen „Himbornstraße“ und „Zum Himmrich“ konnte trotz hohen Arbeitsaufkommens des DBM (Grabenöffnungen, Heckenschnitte) doch noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.
- Bezüglich der Bäume in der Straße „Bergblick“ wurde bei einem Ortstermin am 21.11.2019 folgende Vereinbarung getroffen: der Baum mit der stärksten oberirdischen Verwurzelung in Höhe des Grundstücks Bergblick 16 wird zeitnah entfernt und durch einen neuen Baum anderer Art ersetzt. In der Folgezeit werden jährlich 2-3 Bäume ausgetauscht.
- Bezüglich der Geländer am Marienbach in der Straße „Auf dem Rück“ kam es zu Missverständnissen. Die Angelegenheit wird zwischen OV und FD Tiefbau geklärt.
- Der Kinderspielplatz an der Ecke Leiserweg / Bergblick soll nachträglich mit einem Eingangstor versehen werden. Dies wird vom Ortsbeirat sehr begrüßt. Bisher war der offene Durchgang eine Gefahrenstelle für spielende Kinder durch den unmittelbaren Übergang zur Fahrbahn. Zudem werden Tiere abgehalten, den Sandkasten als Toilette zu benutzen. *(Anm. d. Red.: die Arbeiten wurden zwischenzeitlich bereits ausgeführt)*

### zu 4 Fahrplanlücke zwischen 07:06 Uhr und 08:31 Uhr (RMV und Stadtwerke MR)

---

Anlässlich der Stellungnahme Stadtwerke Consult vom 15.10.2019 (eMail von Herrn Christoph Rau, siehe OBR-Protokoll vom 17.10.2019) bezüglich der „Fahrplanlücke“ zwischen 07:00 Uhr und 08:30 Uhr mit der lapidaren Mitteilung, dass keine Beauftragung der Stadt Marburg vorliege und außerdem zu dieser Zeit kein Bus zur Verfügung stünde, hatte der OV direkten Kontakt aufgenommen. Es wurden sowohl OB Dr. Thomas Spies (Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Marburg) als auch Norbert Schüren (GF Stadtwerke Marburg) eingeschaltet. Nach einer telefonischen Kontaktaufnahme durch Herrn Schüren, war die Hoffnung auf eine schnelle Lösung zum anstehenden Fahrplanwechsel im OBR zunächst groß.

Mit Datum vom 05.12.2019 meldete sich erneut Herr Rau per eMail beim OV (siehe Anlage 1). Der RMV habe erklärt, keine zusätzliche Fahrt in der Linie 80 vorhalten zu können. Die SWMR würden nun ihrerseits „nach einer Lösung suchen und intern prüfen“...

#### **Der Ortsbeirat ist über diese erneute wenig aussagekräftige Antwort sehr enttäuscht!**

Ein recht einfacher Prüfschritt wird unnötig in die Länge gezogen (inzwischen über 2 Monate ohne Ergebnis). Es entsteht der Eindruck, dass hier im Sinne einer reinen **Verzögerungstaktik** nur „auf Zeit gespielt“ wird, aus Sicht des OBR ist **kein wirklicher Lösungswille** erkennbar. Es ist bereits jetzt klar, dass die Bürgerinnen und Bürger aus Schröck in diesem Winterhalbjahr zu den üblichen Berufspendlerzeiten nicht auf den ÖPNV setzen können. Marburg hat öffentlichkeitswirksam den Klima-Notstand ausgerufen, tut aber nichts ernsthaft dafür, seinen zweitgrößten Außenstadtteil mit einem zeitgemäßen, attraktiven und ökologischen ÖPNV zu versorgen.

#### **Das ist eine Blamage und ein Armutszeugnis für die Stadt Marburg und die Stadtwerke!**

Neben der Klima-Debatte um die CO<sub>2</sub>-Werte ist es völlig unverständlich, warum der Stadtteil Schröck als „**traditionelle ÖPNV-Hochburg**“ unter den Außenstadtteilen **systematisch beschädigt und demoralisiert** wird! Bei allen Fahrgastzählungen der jüngeren Vergangenheit konnten in Schröck stets die meisten Fahrgäste aller Außenstadtteile im ÖPNV nachgewiesen werden. Momentan werden die Bürgerinnen und Bürger in Schröck **zurück in den PKW** gezwungen, denn neben dem fehlenden ÖPNV gibt es auch **keine ganzjährig sicher befahrbare Radwegeanbindung**, weder in die Innenstadt noch auf die Lahnberge.

Fakt ist: auch weiterhin fehlt für Schröck eine ÖPNV-Anbindung mit Abfahrt gegen 7:30 Uhr, um so die morgendlichen Zeiten des Arbeitsbeginns in vielen Berufen erreichen zu können.

---

## zu 5 Informationen bzgl. Geschwindigkeitsbegrenzung in der Reutergasse

---

Der OV informiert anhand einer Präsentation, die vom FD Straßenverkehr zur Verfügung gestellt wurde, über die rechtlichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung („Tempo-30-Strecke“) in der Reutergasse. Daraus wird deutlich, dass die Voraussetzung nicht erfüllt sind.

Alternativ wird als Möglichkeit aufgezeigt und gesehen, eine dauerhafte VIA-Tafel mit Dialog-Display (siehe Anlage 2) an beiden Ortsenden (Reutergasse im Süd-Osten und Zum Elisabethbrunnen im Nord-Westen) einzurichten. Insbesondere das Dialog-Display wird als wichtige und wirksame Möglichkeit angesehen, die die OBR-Mitglieder aus eigener Anschauung als Autofahrer kennen (bspw. Ortseingang im Nachbarort Amöneburg-Roßdorf).

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat beantragt die Einrichtung einer *VIA-Tafel mit Dialog-Display (dauerhaft)* an beiden Ortsenden der Hauptverkehrsachse, d.h. in der Reutergasse im Süd-Osten und Zum Elisabethbrunnen im Nord-Westen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 7  
Nein: 0  
Enthaltung: 0

---

## zu 6 Sitzungstermine im Jahr 2020

---

- 30.01.2020
- 05.03.2020
- 23.04.2020
- 18.06.2020

*Sommerpause*

- 20.08.2020
- 22.10.2020
- 10.12.2020

*jeweils Donnerstag 19:30 Uhr*

---

## zu 7 Verschiedenes

---

- die aufgearbeiteten Bäume am Bauerbacher Kreuz sind immer noch nicht geräumt worden. Dies stellt für die Landwirte eine Behinderung dar. Laut OV ist die Problematik bei DBM und UNB bereits bekannt.

Um 20:25 Uhr beendet OV Uwe Heuser die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg sowie ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr 2020.

Marburg, 12.12.2019

Uwe Heuser  
Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen  
Schriftführer

**E-Mail Nachricht vom 05.12.2019**

Sehr geehrter Herr Heuser,

wir haben den RMV Marburg-Biedenkopf, der für die Linie 80 verantwortlich ist, um Prüfung des geschilderten Problems und um Abhilfe gebeten.

Leider sieht sich der RMV Marburg-Biedenkopf nicht in der Lage, hier durch die Realisierung einer zusätzlichen Fahrt kurzfristig Abhilfe zu schaffen.

Wir werden **unsererseits nach einer Lösung suchen und intern prüfen**, ob durch eine Umschichtung der in der morgendlichen Verkehrsspitze eingesetzten Fahrzeuge, die von Ihnen gewünschte **zusätzliche Fahrt im Zeitfenster zwischen 07:06 Uhr und 08:31 Uhr** angeboten werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtwerke Marburg Consult GmbH

Dipl.-Geogr. Christoph Rau

Telefon (0 64 21) 205-342

Telefax (0 64 21) 205-541

[christoph.rau@swmr.de](mailto:christoph.rau@swmr.de)

---

Stadtwerke Marburg Consult GmbH  
Am Krekel 55, 35039 Marburg

[www.stadtwerke-marburg.de](http://www.stadtwerke-marburg.de)

[info.consult@swmr.de](mailto:info.consult@swmr.de)

Geschäftsführung: Dipl.-Geogr. Christoph Rau / Birgit Stey  
Eingetragen im Amtsgericht Marburg HRB 2324

## Geschwindigkeitsüberwachung

- SDR-Gerät (verdeckte Messung/Zählung)
- VIA-Tafel – Geschwindigkeitsanzeige (temporär)
- Dialog-Displays – positiv/negativ Rückmeldung (dauerhaft)
- „scharfe“ Messung:  
Nach Erlass mind. 200 m lange Messstrecke mit  
mit Aufbaumöglichkeit in der Mitte der Strecke  
erforderlich ggf. auch Privatflächen sofern diese  
zur Verfügung gestellt werden.

